



50 Kunstwerke provozieren und stimmen nachdenklich

Einen Querschnitt von ausdrucksstarken Bildern, Skulpturen und Fotos zum Thema „TABU“ zeigt die Jahresausstellung des Kunstvereins. 50 Exponate sollen in den „Kunstwerken“ die Besucher provozieren und nachdenklich machen. Bei der Vernissage dankte Bürgermeister Klaus Holetschek (re.) dem Kunstverein und den Künstlern für ihr Engagement. Erfreut zeigte sich der Rathauschef, dass in der Galerie auch ein Bild das Thema „In Würde alt werden“ behandelt. Zwei Bilder wurden prämiert. Der mit 700 Euro dotierte Preis des Kunstvereins ging an Cornelia Alexandra Rapp aus Denklingen (3. v. li.)

für ihre fünfteilige Fotoserie „TABU – wer bist du?“. Den Juroren der Stadt gefiel am besten ein Werk des Künstlers Christian Hof aus Kempten (4. v. li.) mit dem Titel „Zarte Sieger einer großen Schlacht“. Kulturreferent Stefan Ibel (5. v. li.) händigte dem Künstler ein Preisgeld von 500 Euro aus. Das Schaffen der beiden Künstler würdigten auch Harald Bos (li.), der Vorsitzende des Kunstvereins, und seine Stellvertreterin Isolde Egger (2. v. li.).

Text/Foto: Franz Issing

i Die Ausstellung „TABU“ ist bis zum 18. Oktober dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.